



vantes Thema aufgegriffen, das aus dem Blickwinkel von Wissenschaft und Praxis behandelt wird. Im Jahr 2009 wurden folgende Themen aufgegriffen:

- › Funktionsverlagerungen bei Vertriebs- und Produktionsgesellschaften
- › Besteuerung von Beteiligungen
- › Änderungen des umsatzsteuerlichen Leistungsortes durch das EU-MwSt.-Paket
- › Die finanzielle Verbindung bei der Gruppenbesteuerung

Zu diesen gemeinsamen Workshops werden zum einen die besten Studierenden des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht eingeladen, zum anderen Praktiker/innen aus der Beratung und zahlreichen anderen Unternehmen. Die Veranstaltungsreihe hat sich bestens bewährt und ist hervorragend angekommen. Im Jahr 2010 wird sie fortgesetzt werden!

Termine: 15.3., 19.5., 3.12., 9.12. (jeweils 16.30–19 Uhr)  
Ort: KPMG, 1090 Wien, Porzellangasse 51  
Anmeldung: elisabeth.rossek@wu.ac.at

#### **EUGH: KONFERENZ ZU DEN ANHÄNGIGEN VERFAHREN AUF DEM GEBIET DER DIREKTEN STEUERN**

Elke Aumayr, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht



(v.l.): Luc de Broe (Université Catholique de Louvain), Claus Staringer (WU), Melchior Wathelet (Université Catholique de Louvain)

Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht hat vom 12. bis 14. November 2009 eine sehr erfolgreiche internationale Konferenz zum Thema „Recent and Pending Cases at the ECJ on Direct Taxation“ veranstaltet. Die wissenschaftlichen Ergebnisse dieser Konferenz werden im Buch „ECJ – Recent Developments in Direct Taxation 2009“ veröffentlicht, das demnächst erscheint (herausgegeben von Lang/Schuch/Staringer, Linde Verlag, Wien). Das Buch enthält die nationalen Berichte zu den momentan beim EuGH anhängigen Vorabentscheidungsverfahren im Bereich der direkten Steuern im Zusammenhang mit den EG-Grundfreiheiten und deren Auswirkungen auf die zukünftige EuGH-Judikatur. Der Autorenkreis besteht aus einer

---

Vielzahl renommierter Expert/inn/en auf dem Gebiet des europäischen Steuerrechts. Das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht hofft, dass das in englischer Sprache verfasste Buch in der Wissenschaft und Praxis in Europa und auch außerhalb gut aufgenommen wird.

---

### **GROSSE ERFOLGE, INNOVATIVE IDEEN, SPANNENDE PROJEKTE – DER 16. „E & I TOUCHDOWN“**

Julia Bauer, Institut für Entrepreneurship und Innovation



**Christopher Lettl, neuer Professor am Institut E & I**

Das abgelaufene Semester stand im Zeichen des Wachstums – seit einem halben Jahr gibt es nun zwei Professoren am Institut für Entrepreneurship und Innovation und auch die Zahl der Assistent/inn/en ist markant gestiegen.

Viele Änderungen, neue Ideen und neue Projekte wurden dadurch möglich. Diese wurden am 22. Jänner 2010 im Festsaal der WU bei der bewährten Semesterabschlussveranstaltung, dem „E & I Touchdown“, vorgestellt.

Die Studierenden des Instituts präsentierten ihre Leistungen aus dem abgelaufenen Wintersemester. Über 250 Personen folgten der Einladung. Ausgewählte Projekte aus den Kursen des Instituts für Entrepreneurship und Innovation zeigten das Konzept des Lehrstuhls: die Vernetzung von Ökonomie und Technologie sowie die Verbindung von Theorie und Praxis. Dabei arbeitete das Institut mit insgesamt 18 Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Praxis zusammen, unter anderem mit innovativen Start-ups (z.B. Crystalsol GmbH, Center for Proteomics, Teenage Rockstar Entertainment GmbH) und etablierten Unternehmen und Organisationen (z.B. Apple GmbH, Knallgrau GmbH).

Zu Beginn des „E & I Touchdown“ gingen ausgewählte Studierendenprojekte in einer Präsentationschallenge in Form von kurzen „Elevator Pitches“ ins Rennen. Diese Kurzpräsentationen wurden durch eine hochkarätige Fachjury evaluiert und prämiert: Gewinner des Wettbewerbs war ein spannendes Projekt rund um ein innovatives Wärmepumpensystem der ECOP OG.

Anschließend erfolgte die Vorstellung des besten Studierendenprojektes aus dem Wintersemester 2009/10, das gemeinsam mit der Apple GmbH und der Orange Austria Telecommunication GmbH durchgeführt wurde, nämlich des Ideenwettbewerbs „iChallenge“ aus dem Seminar „E & I Research“. Ziel des großzahligen Experiments

---